



---

## **THOMAS RÖSNER**

Dirigent

“Phänomenal, was Thomas Rösner mit dem Orchestre de la Suisse Romande an prickelnder Verve, Beschwingtheit, Prägnanz, Detailschärfe und Geschmeidigkeit erreicht.”  
*Marianne Zelger-Vogt, Neue Zürcher Zeitung 17.12.2008*



---

Der in Wien geborene Thomas Rösner dirigierte seine ersten Orchesterkonzerte im Alter von vierzehn Jahren. Er studierte in Wien und besuchte Meisterkurse bei Ilya Musin, Myung-Whun Chung und Hans Graf.

1998 übernahm Thomas Rösner auf Einladung von Fabio Luisi kurzfristig eine Tournée mit dem Orchestre de la Suisse Romande. Dies markierte den Beginn seiner internationalen Karriere.

Thomas Rösner feiert grosse Erfolge an Opernhäusern: So gastierte er an der Bayerischen Staatsoper München, Semperoper Dresden, Deutschen Oper Berlin, Staatsoper Stuttgart, New National Theatre Tokyo, Welsh National Opera, Théâtre de Châtelet in Paris, Grand Théâtre de Genève, Opéra National de Lyon, in Marseille, am Teatro dell'Opera in Rom sowie bei den Bregenzer Festspielen, Glyndebourne Festival oder dem Edinburgh Festival.

Er dirigiert zahlreiche Orchester, darunter das Deutsche Sinfonieorchester Berlin, die Wiener Symphoniker, Bamberger Symphoniker, Hamburger Symphoniker, MDR Leipzig, Mozarteum Orchester Salzburg, Scottish Chamber Orchestra, Houston Symphony Orchestra, Tokyo Symphony Orchestra, Bergen Philharmonic Orchestra, Orchestre National du Capitole de Toulouse, Sinfonie Orchester Basel, Orchestre de Chambre de Lausanne, Philharmonia Prag, Slowakische Philharmonie, das Polnische Nationalradio Orchester und die Sinfonietta Israel.

Von 2005 bis 2011 war Thomas Rösner Chefdirigent des Sinfonie Orchesters Biel in der Schweiz.

In jüngster Zeit dirigierte er *Così fan tutte* am Opernhaus Zürich und am Théâtre de la Monnaie in Brüssel in der Regie von Michael Haneke. Er leitete Konzerte mit dem Scottish Chamber Orchestra, Orchestre Philharmonique de Marseille, Philharmonia Prag und dem Wiener Concertverein.

2013/14 macht Thomas Rösner sein US-Operndebut an der Houston Grand Opera mit *Die Fledermaus* und kehrt mit *Fidelio* ans Opernhaus Zürich zurück. Konzerteinladungen führen ihn zum Tivoli Festival Kopenhagen, Wagner Geneva Festival und zum Beethoven Orchester Bonn.

Zu seinen zukünftigen Projekten zählen Wiedereinladungen an die Houston Grand Opera, die Semperoper Dresden und La Monnaie in Brüssel, "Die tote Stadt" in Nantes und Nancy sowie "Die Zauberflöte" in Klagenfurt und bei der Operklosterneuburg. Ebenso geplant sind Konzerte mit der Toscanini Filarmonica, dem Sinfonie Orchester Basel sowie beim Carinthischen Sommer.

Die Diskographie von Thomas Rösner umfasst eine DVD von *Il trovatore* mit den Wiener Symphonikern, eine CD mit den Bamberger Symphonikern mit Werken von Paul Kletzki, die *Glagolithische Messe* von Janacek sowie mehrere CDs für Gramola, Guildmusic und ATMA. Die CD "Haydn-Arias & Overtures" gewann 2012 den Juno Award in Toronto. Februar 2014